

AGB der Firma D-Connect GmbH

Stand 15.08.2008

1. Gegenstand der Bedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen regeln in Verbindung mit der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung die Überlassung von Breitband-Internetzugängen auf Basis eines Wireless LAN, nachfolgend WLAN genannt, Kundenanschlusses.

Die Telekommunikations-Kundenschutzverordnung gilt auch, wenn in den nachstehenden Bedingungen nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Mit Hilfe des WLAN Anschlusses erhält der Kunde Zugriff auf das D-Connect GmbH (nachfolgend DC genannt) Netzwerk und dadurch einen schnellen Breitbandzugang zum Internet.

2. Leistungsumfang

2.1 DC betreibt ein Funknetzwerk mit Zugangspunkten. Um sich in dieses Netzwerk einbuchten zu können, benötigt der Kunde Zugangsdaten welche ihm nach Unterzeichnung des Vertrages zugeteilt werden. Des Weiteren wird vor Inbetriebnahme des Anschlusses eine Testmessung durchgeführt, um die Verfügbarkeit und entsprechende Qualität des DC Zugangs gewährleisten zu können. Im Idealfall sollte Sichtkontakt zu einem Zugangspunkt bestehen. Ist dies nicht der Fall, so kann der Zugang möglicherweise durch das kostenpflichtige Anbringen einer externen Antenne an geeigneter Stelle (z.B. Antennenmast auf Hausdach) realisiert werden. Installationskosten werden dem Kunden nach Aufwand in Rechnung gestellt.

2.2 Die Dienstleistung der DC ermöglicht dem Kunden die Übermittlung von IP-Paketen von und zum globalen Internet per Funk. DC errichtet dafür ein lokales Funknetzwerk welches durch Anbindung an weitere Netzwerke die Nutzung von Internet Diensten ermöglicht.

2.3 DC ist nur für den Betrieb des Netzwerkes zuständig. Der Anschluss, bzw. die Konfiguration des DC Empfangsgerätes ist nicht Bestandteil des Vertrages, kann aber unter Umständen in besonderen Aktionsangeboten enthalten sein, wenn dort explizit drauf hingewiesen wird. Die Verantwortung für den Betrieb des DC Empfangsgerätes verbleibt ausschließlich beim Kunden selbst. DC stellt den Zugang zum DC Netzwerk bis zum Empfangsgerät des Kunden her, welches dazu an geeigneter Stelle platziert wird um optimalen Empfang zu erhalten. Der Anschluss der Endgeräte (PC, Server, etc.) im Haushalt des Kunden obliegt dem Kunden selbst. Sollte diese Aufgabe an DC weitergegeben werden, wird die Installation nach Aufwand berechnet.

2.4 Der Kunde erhält beim einbuchten in das DC Netzwerk automatisch eine dynamische Netzwerkadresse per DHCP zugeteilt, welche ihm jeweils für die Dauer einer Sitzung zur Verfügung steht. Statische und/oder öffentliche IP-Adressen können bei DC je nach Verfügbarkeit kostenpflichtig beantragt werden.

2.5 Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Sollte ein Kunde Leistungen in Anspruch nehmen, die über die vertraglichen Vereinbarungen hinausgehen, so wird dies von DC lediglich geduldet, auf diese Leistungen besteht kein Rechtsanspruch. Bei Wegfall dieser Leistungen entsteht für den Kunden kein Anspruch auf Minderung, Erstattung oder Schadensersatz.

2.6 Dem Kunden wird je nach Tarif eine maximale Übertragungsgeschwindigkeit zugeteilt. Diese kann durch atmosphärische Bedingungen und topographische Gegebenheiten beeinflusst werden. Bei einer andauernden Störung setzt sich der Kunde mit DC in Verbindung –

ein automatisches Sonder-kündigungsrecht besteht aufgrund kurzfristiger oder geringfügiger Störungen generell nicht.

2.7 DC erbringt Ihre Leistungen mit höchstmöglicher Verfügbarkeit. DC basiert auf dem Funkverfahren und steht dem Kunden generell bis zu 24 Stunden am Tag an 7 Tagen pro Woche zur Verfügung. Diese Zeit kann durch Erweiterungs-, Wartungs- oder Reparaturzeiten eingeschränkt sein. Zeitweilige Störungen der Funkverbindung können sich aus Gründen höherer Gewalt, Streiks, Aussperrungen und behördliche Anordnungen sowie wegen technischer Änderungen an den Anlagen von DC (auch Änderung der Standorte, Verbesserung des Netzausbaus, Anbindungen des Netzes an das öffentliche Leistungsnetz, etc.) oder wegen sonstiger Maßnahmen, die für einen ordnungsgemäßen oder verbesserten Betrieb des Funknetzes erforderlich sind, ergeben.

Die Kunden werden nach Möglichkeit über absehbare Wartungsarbeiten per Email oder unter www.dconnect.de informiert.

DC wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen um Störungen baldmöglichst zu beseitigen bzw. auf deren Beseitigung hinzuwirken.

2.8 DC nutzt zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis Telekommunikationsanlagen Dritter. Störungen an diesen Anlagen liegen nicht im Verantwortungsbereich von DC.

2.9 Die angebotene Übertragungsgeschwindigkeit versteht sich als maximale Datenrate. Es wird darauf hingewiesen, dass zur Übermittlung von Daten auch entsprechende Protokollinformationen mit transportiert werden müssen, welche ebenfalls in diese Übertragungsgeschwindigkeit mit einfließen. Darüber hinaus ist die jeweilig nutzbare Übertragungsgeschwindigkeit abhängig von den im Nutzungszeitraum bestehenden Netzauslastungen.

2.10 Um optimale Übertragungsgeschwindigkeiten sicherzustellen setzt DC ein so genanntes „Quality of Services“ ein. Dabei behält sich DC vor, die zur Verfügung gestellten Bandbreiten für Spezialdienste (Filesharing, Streaming, etc.) zu regulieren. DC behält sich weiterhin vor, die Größe von übermittelten Daten bei Missbrauch zu beschränken.

2.11 Widerrufsrecht für Verbraucher: Sofern es sich beim Kunden um einen Verbraucher handelt, der DC Zugang also nicht zur Ausübung einer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit bestellt wird, wird dem Kunden ein Widerrufsrecht von 2 Wochen eingeräumt, wenn in diesem Zeitraum eine schriftliche Kündigung (Brief, Fax) eingereicht wird. Diese Kündigung muss keine Angabe von Gründen enthalten. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an DC. Dieses Widerrufsrecht erlischt mit Ablauf der Widerrufsfrist oder wenn mit der Nutzung des DC Dienstes durch ausdrücklichen Wunsch des Kunden begonnen wird. Auf erbrachte Dienstleistungen von DC besteht kein Widerrufsrecht.

3. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

3.1 Der Kunde ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen rechtlich dafür verantwortlich, dass er durch die Nutzung der ihm seitens DC zur Verfügung gestellten Dienstleistungen sei es in Form der Übermittlung von Daten an Dritte oder dem Abruf von Daten aus den durch DC vermittelten Netzwerken weder gegen die Gesetze noch gegen geschützte Rechtspositionen Dritter verstößt. Er verpflichtet sich, die ihm durch DC bereitgestellten Dienste weder zur Verbreitung noch zum Abruf rechtswidriger Informationen im Internet zu nutzen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die über DC vermittelten Daten, soweit diese nicht entsprechend durch DC gekennzeichnet sind, durch DC nicht auf ihren Inhalt überprüft werden können. Daher kann DC den Abruf möglicherweise auch jugendgefährdender Schriften und Bilder nicht vollständig ausschließen. Der Kunde ist daher verpflichtet, alle geeigneten Maßnahmen gegen die Kenntnisnahme derartiger Inhalte durch Jugendliche zu treffen. Soweit DC wegen eines vom Kunden zu vertretenden Verstoßes gegen die vorgenannten gesetzlichen

Regelungen in Anspruch genommen wird, verpflichtet sich der Kunde, diese von allen denkbaren Ansprüchen Dritter freizustellen. Verstößt der Kunde gegen diese Verpflichtungen, wird DC den Kunden zunächst auf den Verstoß hinweisen. Nimmt der Kunde schuldhaft rechtswidrige Handlungen vor, ist DC zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Gibt der Kunde

Veranlassung zur fristlosen Kündigung, ist DC auch ohne Hinweis berechtigt, den Zugang des Kunden zu sperren. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

- 3.2** Der Nutzer verpflichtet sich zu einer rechtmäßigen Nutzung der DC-Dienste. Die Netz-Infrastruktur oder Teile davon dürfen nicht durch übermäßige Inanspruchnahme belastet werden. Darunter ist unter anderem Spamming in Mails und News, Junk-Mails, Cross-Posting und/oder Ähnliches zu verstehen. Im Falle der Zuwiderhandlung ist DC zur fristlosen Kündigung des Vertrages, zur Einschränkung der Übertragungskapazitäten und/oder sofortigen Sperrung des Nutzerkontos berechtigt.
- 3.3** Der Kunde muss zum Betrieb des Anschlusses die DC Empfangseinheit nutzen. Ein Empfang über ein anderes Gerät ist nicht vorgesehen. Im Falle einer Installation der DC Empfangseinheit durch DC wird ein geeigneter Standort ermittelt und eine Außenantenne zur Empfangsverbesserung angebracht. Sollte dieser Standort vom Kunden geändert werden, so kann keine optimale Verfügbarkeit des Empfanges garantiert werden. Etwaige Instandsetzungskosten gehen zu Lasten des Kunden.
- 3.4** Der Kunde sorgt für eine fachgerechte Installation des DC Empfangsgerätes. Auf Wunsch kann die Installation durch einen DC Mitarbeiter kostenpflichtig erfolgen. Bei Eigeninstallation werden dem Kunden Informationen hinsichtlich der Ausrichtung der Antenne zum Versorgungspunkt mitgeteilt.
- 3.5** Die notwendigen Anpassungen sowie der Anschluss zum PC des Kunden werden vom Kunden selbst ausgeführt. Auf Wunsch können diese Anpassungen an einen DC Mitarbeiter in Auftrag gegeben werden.
- 3.6** DC ist jederzeit berechtigt im Rahmen des technischen Fortschritts oder der Weiterentwicklung, neue Funkstandards im DC Netz zu integrieren. Eine Abwärtskompatibilität zum Empfangsgerät des Kunden wird nach Möglichkeit gegeben, kann aber nicht garantiert werden. Sollten neue Standards eingeführt werden, so bleibt deren Vorgänger noch möglichst lange im DC Netz verfügbar.
- 3.7** Der Kunde stellt sicher, dass bei Inanspruchnahme des DC Services die PC's bzw. das Netzwerk des Kunden gegen das Eindringen unberechtigter Personen, Software, Viren, etc. geschützt ist. Der Kunde ist verpflichtet, Kennwörter / Passwörter ausschließlich in verschlüsselter Form zu speichern oder zu übermitteln. Er hat Schutzmassnahmen zu verwenden, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Insbesondere beim Einsatz von lokalen Wlan Installationen verpflichtet sich der Kunde, das Netz gegen unbefugten Zugriff zu schützen. Informationen dazu können bei DC eingeholt werden.
- 3.8** Der Betrieb von Serverdiensten (z.B. Webserver, Filesharing-Dienste, und ähnliches) ist nicht gestattet.
- 3.9** Das DC Empfangsgerät wird mit einer speziellen Software ausgestattet, welche nur für das DC Netz vorgesehen ist. Während der Vertragslaufzeit ist es dem Kunden nicht gestattet das Gerät zu manipulieren oder technische Änderungen daran vorzunehmen. Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses kann dem Kunden auf Wunsch die ursprüngliche Software eingespielt werden.
- 3.10** Die gewerbliche Nutzung des DC Services ist ohne ausdrückliche Zustimmung untersagt.
- 3.11** Verletzt der Kunde eine oder mehrere der oben genannten Pflichten, so ist DC zur sofortigen Sperrung des Benutzeraccounts berechtigt. Das Recht zur Einleitung weiterer rechtlicher Schritte, insbesondere auch Schadensersatzansprüche bleiben vorbehalten.

4. Nutzung durch Dritte

- 4.1 Die Nutzung des DC Anschlusses ist auf einen Haushalt beschränkt. Innerhalb dieses Haushaltes können mehrere Endgeräte gleichzeitig betrieben werden. Eine Nutzung über diesen Haushalt hinweg ist ausdrücklich untersagt.
- 4.2 Dem Kunden ist es nicht gestattet, den DC Service ohne Erlaubnis Dritten zu überlassen.
- 4.3 Der Kunde hat auch die Preise zu zahlen, die durch die befugte oder unbefugte Nutzung von Dritten entstanden sind, soweit er diese zu vertreten hat.

5. Haftung

Die Haftung von DC auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

- 5.2 Dieser Haftungsausschluss findet keine Anwendung bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 5.3 Sofern DC haftet, ist die Haftung auf solche typischen Schäden begrenzt, die für DC zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise voraussehbar waren.
- 5.4 Soweit die Schadensersatzhaftung gegenüber DC ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

6. Datenschutz

- 6.1 DC wird die zur Durchführung dieses Vertrages erforderlichen Daten nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen erheben, verarbeiten und nutzen.
- 6.2 DC ist berechtigt, Kundendaten Geschäftspartner, die für die zur Verfügungsstellung des DC Dienstes erforderlich sind, zu übermitteln.

7. Vertragsdauer

- 7.1 Der Vertrag über die Bereitstellung des DC Service wird erst wirksam, nachdem dieser erfolgreich beim Kunden betrieben werden kann (d.h. erst nach der kostenpflichtigen Installation des DC Empfangsgerätes). Infolgedessen werden sämtliche Entgelte frühestens ab erfolgreicher Bereitstellung des Zugangs fällig.
- 7.2 Die Mindestvertragsdauer für den DC Service beträgt 24 Monate. Bei Zahlung einer höheren Anschlussgebühr (siehe Preisliste) kann die Mindestvertragslaufzeit auf 12 Monate verkürzt werden.
- 7.3 Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum Vertragsende.
Erfolgt keine Kündigung, so verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils weitere 12 Monate. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.
- 7.4 DC kann den Vertrag ohne Einbehaltung einer Frist kündigen, falls eine funktechnische Versorgung des Endkunden aufgrund des Wegfalls eines Versorgungspunktes, gleich aus welchem Grund, nicht mehr möglich ist.
- 7.5 Im Fall einer Kündigung hat der Kunde keinen Anspruch auf Rückerstattung bereits bezahlter Gebühren und Entgelte.

8. Tarife und Abrechnung

Generell: DC erhebt für den seinen Dienst eine einmalige Anschlussgebühr sowie einen monatlichen Grundpreis der ein gewisses Datenvolumen enthält (siehe aktuelle Preisliste unter www.DConnect.de). Die Anbindung erfolgt nur über das DC Empfangsgerät. Die einmalige Anschlussgebühr wird mit der ersten Rechnung nach der Anbindung des DC Anschlusses in Rechnung gestellt. Ein Abrechnungsmonat entspricht i.d.R. einem Kalendermonat. Im ersten Nut-

zungsmonat kann die Grundgebühr daher abweichen. Alle Rechnungen sind sofort, ohne Abzug fällig.

- 8.1** Der entstehende Datenvolumen-Transfer berechnet sich anhand des eingehenden sowie ausgehenden erzeugten IPTraffic aufgerundet auf volle MB. Es wird keine Erstattung für eine Mindernutzung, d.h. Unterschreitung von Volumen und/oder Zeitbeschränkungen innerhalb eines Abrechnungsmonats gewährt.
- 8.2** Als Zahlungsweise ist einzig das Lastschriftverfahren zugelassen. Der Kunde hat bei Vertragsabschluss die hierzu erforderlichen Daten auf dem Antragsformular anzugeben.
- 8.3** Gebühren für durch den Kunden zu vertretende Rücklastschriften hat der Kunde zu tragen. Für jeden Fall werden Bearbeitungsgebühren in Höhe von 3,00 fällig. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, ein Schaden sei überhaupt nicht oder in wesentlich niedrigerer Höhe angefallen.
- 8.4** Tritt ein Fall von 8.3 ein oder gerät der Kunde mit der Entgeltzahlung in Verzug, kann der DC Zugang des Kunden gesperrt werden. Die Sperre wird unverzüglich nach Eingang des rückständigen Betrages aufgehoben. Die Sperrung entbindet den Kunde nicht von seiner Verpflichtung zur Zahlung der Grundentgelte. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt in jedem Falle unberührt.
- 8.5** Die Zahlungspflicht besteht auch für Rechnungsbeträge, die durch befugte oder unbefugte Nutzung des DC Anschlusses des Kunden durch Dritte entstanden sind, soweit der Kunde diese zu vertreten hat. Zu vertreten hat der Kunde jede Nutzung, die er in zurechenbarer Weise ermöglicht oder gestattet hat. Der Kunde wird alle berechtigten Mitnutzer seiner Verbindungskennung hierauf aufmerksam machen.
- 8.6** Einwendungen gegen die Rechnung hat der Kunde innerhalb von sechs Wochen ab Zugang der Rechnung in Textform gegenüber DC geltend zu machen. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als genehmigt.
- 8.7** DC behält sich das Recht vor, Änderungen der Tarife für den DC Service vorzunehmen, um die Tarife an die Marktgegebenheiten der Dienstleistung oder an die Bedingungen seiner Zulieferer anzupassen, sofern die Änderungen für den Kunden unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen zumutbar sind. DC wird die Kunden mindestens 4 Wochen vor dem Inkrafttreten in geeigneter Form (schriftlich oder elektronisch) über Änderungen der Tarife informieren. Sollte der Kunde mit einer Tarifierhöhung nicht einverstanden sein, ist er berechtigt, sich von dem Vertrag innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Zugang der Mitteilung über die Tarifierhöhung zum Datum des Inkrafttretens der Änderung zu lösen. DC wird den Kunden hierauf in der Mitteilung über die Änderung der Tarife besonders hinweisen. Kündigt der Kunde nicht fristgerecht, gelten ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens die Änderungen des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden als vereinbart. DC wird den Kunden hierauf ebenfalls in der Mitteilung über die Tarifierhöhung besonders hinweisen.
- 8.8** Alle Lieferungen und Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von DC. Dies gilt gerade auch bei gemieteten DC Empfangsgeräten. Der Kunde ist in diesem Zeitraum für einen ordentlichen Betrieb der Geräte verantwortlich und wird sich im Fall eines defektes um ein Ersatzgerät bemühen.